

! Nur hier angezeigt!

[38552]

In meinem Verlage beginnt zu erscheinen:

Geschlechts- u. Wappenbuch

des
blühenden u. ausgestorbenen Adels
in dem
ehemaligen Königreiche und der jetzigen
Provinz Hannover
sowie dem
Herzogthum Braunschweig.
Herausgegeben und mit historisch-genealogischem Text versehen von
Paul von Hoyer.

Groß-Quart. Vollständig in ca. 35 Bdn.
Gediegenste Ausstattung, die Wappen in
feinstem Colorit.

Preis der Lieferung 5 *M* mit 30%
und 11/10 Exemplare.

Ausführlicher Prospekt mit Probetafel,
Text-Probe und Subskriptionsliste steht
gratis zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, 24. September 1892.

Richard Sattler.

Neues Prachtwerk!

Reizendes Geschenkbuch.

[37718]

P. P.

Gegen Ende nächsten Monats versende ich
nur auf Verlangen:

Was der heilige Joseph vermag

von

Jeanne Schulz.

Illustriert von

Emil Bayard.

In Prachtband mit Goldschnitt 12 *M* ord.,
9 *M* netto, 8 *M* bar.

Frei-Exemplare gegen bar 7/6.

Eine mit ganz wunderhübschen Illustrationen
geschmückte Prachtausgabe dieser zu den aller-
beliebtesten Nummern meiner Romanbibliothek
zählenden, von Geist und Humor sprühenden Ge-
schichte wird gewiß eine günstige Aufnahme finden,
zumal da sie sich ganz besonders auch für junge
Mädchen eignet.

Ich empfehle dieses wirklich gute und leicht
verfügbare Buch Ihrer freundlichen Beachtung
und zeichne

Hochachtungsvoll

Stuttgart, September 1892.

J. Engelhorn.

G. J. Böschens'sche

Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

[38528]

J. B. Widmann sagt unter anderem über
Stauffers Briefe im Berner Bund:

„Das Buch wird jedenfalls für Künstler
eines der schönsten, wichtigsten Bücher der
Neuzeit sein, noch bedeutender vielleicht als
Anselm Feuerbachs Vermächtnis.“

Karl Stauffer - Bern.

Sein Leben,
seine Briefe, seine Gedichte

dargestellt von

Otto Brahm.

Mit einem Selbstporträt des Künstlers
und einem Briefe Gustav Freytags.

Geh. 4 *M* 50 *h*; vornehm geb. 6 *M*.

Unvorhergesehene Umfangvermehrung be-
sonders auch durch Beigabe eines Briefes von
Gustav Freytag, dessen Bild Stauffer bekann-
tlich für die Nationalgalerie gemalt hat, verzögert
das Erscheinen.

Wir hoffen in der ersten Oktoberwoche aus-
geben zu können.

Auf die vielen Wünsche um direkte Zusendung
können wir leider nicht eingehen; wir bitten
daher die Herren Kommissionäre entsprechend zu
beauftragen.

= Ein Probeexemplar bis zum
Erscheinen =

geheftet für 2 *M* 90 *h* bar;
vornehm geb. 3 *M* 90 *h* bar.

Wichtige Neuigkeit!

[38177]

In unserem Verlage erscheint in wenigen
Tagen:

Enneccerus, Dr. Ludwig, Professor und
Geheimer Justizrath, „Die Steuerreform
in Staat und Gemeinde“. Ca. 7 Bogen.
gr. 8°. Br. 1 *M* 40 *h*.

Der Verfasser, der bekannte Abgeordnete,
entwickelt die Hauptgrundzüge der bevor-
stehenden Staats- und Kommunalsteuerreform
an der Hand eines umfangreichen Materials
aus den bestehenden Verhältnissen heraus. Da
die Frage gegenwärtig die grösste u. brennendste
des preussischen Staatswesens ist und der Ver-
fasser bisher nicht veröffentlichte, vom Finanz-
ministerium zur Verfügung gestellte Erhebungen
und Zusammenstellungen benutzt hat, so ist
die Schrift geeignet, in mehr als gewöhnlichem
Grade das öffentliche Interesse zu erregen.
Der Verfasser verwirft den Plan der sogen.
halben Reform als fast wertloses Flickwerk;
hält dagegen die Durchführung des sogen.
Planes der ganzen Reform — von Einzelheiten
abgesehen — für eine wahrhaft grosse finanzielle
That, welche in erster Linie im Interesse der
Gemeinden und des durch die staatliche Doppel-
besteuerung ungerecht überlasteten Grund- und
Gebäudebesitzes, sowie Gewerbebetriebes, in
zweiter Linie aber auch um des Staates willen
dringend geboten ist, und sich allem, was der
aufstrebende preussische Staat auf dem Gebiete

des Finanzwesens jemals geschaffen, getrost an
die Seite stellen kann.

Um der voraussichtlich sehr starken
Nachfrage rechtzeitig genügen zu können,
bitten wir um möglichst frühzeitige Bestel-
lungen.

Unter den Interessenten sind besonders
auch die Mitglieder der Stadtverwaltungen ins
Auge zu fassen.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Marburg, 20. September 1892.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchh.

[38522]

*

*

*

Jos. Seyberth Verlagscontto

in München.



Demnächst erscheint:

Die Ermordung

des

Herzogs Carl von Berry

und sein Mörder Louvel.

Mit Lösung der Complicenfrage.

Eine Studie

aus der Geschichte des Hauses Bourbon.

München, am 24. September 1892.

*

*

*

H. Bechhold in Frankfurt a/M.

[38494]

Demnächst erscheint:

Fortschritte

in der

Photographie

von

Prof. Dr. **J. M. Eder** u. **E. Valenta.**

(Separatabdruck aus dem „Jahrbuch der
Chemie“.)

Preis 1 *M* ord.,

= 75 *h* netto, 70 *h* bar. =

Jeder Amateur und Berufs-
photograph kauft diesen interessant ge-
schriebenen Ueberblick, der eine Fülle sach-
lichen Materials enthält.

Ich kann nur fest oder bar liefern